

Fachtagung

**Männer in der Beratung: ein doppeltes
Dilemma**

am 11.10.2011

in

**Münster, Warendorferstr. 21-25
Raum W 324**



Männer in der Beratung: ein doppeltes Dilemma

Männern wird im Laufe ihrer Sozialisation der Zugang zu ihren Gefühlen mehr und mehr erschwert, was letztlich zum „männlichen Dilemma“ des mangelnden Selbstbezugs führt. Im Falle einer psychologischen Beratung oder Psychotherapie entsteht aber zusätzlich noch ein „männertherapeutisches Dilemma“, da im therapeutischen Setting die „Arbeit“ mit und an Gefühlen gewünscht und gefordert ist. Männer, die dazu erzogen wurden, ihre inneren Konflikte im Außen, d.h. durch „Externalisierung“, zu lösen, sollen und müssen in der Psychotherapie nun Lösungen in ihrem Inneren „erarbeiten“, in einem Inneren, zu dem ihnen der Blick bislang erschwert oder gar versperrt war. (Dieses männertherapeutische Dilemma wiederum ähnelt durchaus dem Dilemma, welchem sich viele Frauen in ihren Partnerschaften zu Männern hilflos ausgesetzt fühlen).

Um diesem doppelten Dilemma gerecht werden zu können, ist eine männerspezifische psychotherapeutische Herangehensweise notwendig, bei der die betroffenen Männer in einem sowohl solidarischen als auch konfrontativen Setting lernen, Kontakt zu ihren Gefühlen aufzunehmen und diesen Selbstbezug in die Therapie hilfreich einzubringen.

Themen der Tagung werden daher sein:

- Eine eher ungewohnte Rolle: Männer als Opfer
- Männer und Schwangerschaftsabbruch
- Langzeiteffekte
- Konzeptionelle Ideen

Theoretische Inputs und praktische Übungen wechseln sich ab, sodass lebendiges und nachhaltiges Lernen ermöglicht wird.

Termin:	11.10.2011
Anmeldeschluss:	22.07.2011
Zeit:	10.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Warendorferstr. 21-23, Raum W 324
Zielgruppe:	Mitarbeiter/-innen von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen in Westfalen-Lippe und im Rheinland
Teilnehmendenzahl:	35
Teilnehmerbeitrag:	39,00 € (inkl. Kaffee, Kaltgetränke)
Mittagessen:	In der Nähe befinden sich mehrere Bäckereien und Imbisse, um das Mittagessen einzunehmen.
Referent:	Dr. Wolfgang Neumann, Diplom-Psychologe, Gesprächspsychotherapeut und Supervisor, Bielefeld
Tagungsleitung:	Jutta Möllers, LWL-Landesjugendamt



- Kopiervorlage zur Vervielfältigung -

Anmeldung
FAX-Nr. 0251 - 591-3245

LWL-Landesjugendamt
Fortbildung

48133 Münster

Datum

Name der Einrichtung/Dienststelle

Straße/Postfach

Postleitzahl/Ort

Telefon/Telefax

Fortbildungsveranstaltungen/Fachtagungen des LWL-Landesjugendamtes 2007

Nr. 11 - 42 - 74 - 11

Thema: Männer in der Beratung: ein doppeltes Dilemma

Datum: 11.10.2011

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an (pro Veranstaltung und Person eine separate Anmeldung, bitte mit Schreibmaschine oder in Druckschrift ausfüllen!)

Institution

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

e-mail

Die im Fortbildungsprogramm 2011 aufgeführten "Regelungen zur Anmeldung und zu den Kosten" werden mit der Anmeldung anerkannt.

Datum/Unterschrift

Regelungen zur Anmeldung und zu den Kosten (Auszug)

Kosten Das Teilnehmerentgelt und die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind nach Erhalt der Teilnahmebestätigung innerhalb von 10 Tagen an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe zu überweisen. Nähere Angaben zum Überweisungsvorgang erhalten Sie mit der schriftlichen Zusage.

Bitte nutzen Sie nur den mit der Anmeldebestätigung verschickten Überweisungsvordruck bzw. übernehmen Sie die darauf eingetragenen Angaben.

Bei der Berechnung der Tagungskosten für Unterkunft und Verpflegung wird davon ausgegangen, dass alle Tagungsbesucher von Beginn bis Ende an der Veranstaltung teilnehmen. Aus diesem Grund sind Erstattungen von Kosten nicht möglich. Eine Reduzierung der Kosten durch Verzicht auf die Verpflegung ist nicht möglich. Bitte beachten Sie auch, dass einige Tagungshäuser bei einer Teilnahme ohne Übernachtung zusätzlich zu den Verpflegungskosten eine Tagungspauschale im Sinne einer Nutzungsgebühr erheben.

Die im Ausschreibungstext angegebenen Kosten sind ohne Gewähr. Die Preise für Unterkunft und Verpflegung können sich ggf. noch verändern, da bei Drucklegung des Heftes noch nicht die aktuellen Preise der Tagungshäuser vorlagen.

Rücktritt von einer Teilnahme

Sollten Sie an der Teilnahme der Veranstaltung, für die Sie bereits eine Zusage erhalten haben, verhindert sein, bitten wir Sie uns sofort zu informieren. Ein kostenfreier Rücktritt von der Teilnahme ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich.

Bei einer Absage, die nach dem Anmeldeschluss beim LWL-Landesjugendamt eintrifft, muss das Teilnehmerentgelt in voller Höhe bezahlt werden. Sonderregelungen erfolgen bei langfristigen Weiterbildungen. Ausfallgebühren, die ggf. von der Tagungsstätte erhoben werden, werden an die Teilnehmer/innen weitergeleitet.